



verträglich mit  
allen Wirkstoffen

## Bomix® plus

Aldehydfreies Instrumenten-Desinfektionsmittel  
mit ausgezeichneten Reinigungseigenschaften



Mit umfassenden Wirksamkeitsnachweisen und einer wissenschaftsbasierten Forschung und Entwicklung gewährleisten wir bei unseren Produkten zur Hygiene und Desinfektion einen bestmöglichen Qualitätsstandard.  
**Wir forschen für den Infektionsschutz.**



# Bomix® plus



## Eigenschaften

Das aldehydfreie Instrumenten-Desinfektionsmittel Bomix® plus zeichnet sich durch eine hervorragende Reinigungsleistung aus. Selbst stark eiweißverschmutztes (z. B. mit Blut) chirurgisches Instrumentarium kann mit Bomix® plus effizient aufbereitet werden. Die breite Materialverträglichkeit schließt eine Anwendung bei empfindlichen Medizinprodukten wie z. B. flexiblen Endoskopen sowie Materialkombinationen mit Silikon und Latex ein. Ein besonderer Vorteil ist die spezielle Formulierung auf Basis einer quartären Ammoniumverbindung, die eine Verträglichkeit mit jedem anderen Wirkstoff erlaubt, unabhängig davon, ob anschließend manuell oder maschinell aufbereitet wird. Das breite Wirkungsspektrum von Bomix® plus bietet einen sicheren Personalschutz bei der Aufbereitung.

- hervorragende Reinigungskraft
- hohe Materialverträglichkeit inkl. bei flexiblen Endoskopen sowie Latex- und Silikon-Kombinationen
- angenehmer Geruch
- nach dem Gebrauch von Bomix® plus ist bei gründlicher Spülung mit Wasser eine Kompatibilität mit Produkten auf der Basis von Aldehyden und Peressigsäure für die High-level-Desinfektion gegeben.

## Zusammensetzung

100 g Konzentrat enthalten:  
N,N-Didecyl-N-methyl-poly(oxyethyl)ammoniumpropionat 17,5 g; Tenside, Lösemittel, Komplexbildner, Korrosionsinhibitoren, Schaumregulatoren, pH-Regulatoren, Farbstoffe, Duftstoffe.

## Mikrobiologie

- bakterizid
- levurozid
- begrenzt viruzid
- wirksam gegenüber Rotaviren
- wirksam gegenüber Polyomaviren

## Anwendungsgebiete

Zur reinigenden Desinfektion und Nassentsorgung von Instrumenten und Geräten sowie zur manuellen desinfizierenden Vorreinigung flexibler Endoskope

- in der Endoskopie
- in der Zentralsterilisation
- im operativen Bereich
- in der Ambulanz
- auf der Station
- in Diagnostik und Therapie
- in Laboratorien und Blutbanken
- in der Arztpraxis

## Anwendung

### ■ Tauchbadverfahren

Instrumente und Geräte so weit wie möglich in Einzelteile zerlegen oder öffnen. Das Instrumentarium muss vollständig mit Bomix® plus-Lösung bedeckt sein. Es dürfen keine Hohlräume oder Luftblasen bestehen. Die Einwirkzeit gem. VAH ist einzuhalten. Nach Entnahme das Instrumentarium gründlich unter fließendem Wasser abspülen. Die Lösung ist täglich zu erneuern. Für die Aufbereitung von hochwertigem Instrumentarium ist der Einsatz von VE-Wasser empfehlenswert.

### ■ Ultraschallbad

Bomix® plus kann in allen Ultraschallbädern aus Edelstahl zum Einsatz gelangen. Dabei ist zu beachten, dass die Beschallungszeit gemäß den Angaben der Instrumentenhersteller (in der Regel 5 Minuten) eingehalten und die Lösung nicht erwärmt wird. Zur einwandfreien Desinfektion ist die Einwirkzeit gemäß VAH einzuhalten.

### ■ Wässerungsphase

Nach der Desinfektion muss eine ausreichende Wässerung erfolgen, um Produktreste von den Instrumenten zu entfernen. In der Praxis haben sich Spülzeiten von 10 Minuten bestens bewährt. Zum Materialschutz hochwertiger Instrumentarien empfiehlt sich die Verwendung von keimfreiem, vollentsalztem Wasser, insbe-

sondere dann, wenn anschließend eine Sterilisation durchgeführt wird. Unter ungünstigen Umständen können auch in Wasser von Trinkwasserqualität zu hohe Konzentrationen von Mineralstoffen (Salzen) vorliegen, die zur Bildung von Lochkorrosionen führen können. Leitungswasser bzw. unsteriles Aqua dest. sollten auf Grund der Rekontaminationsgefahr nicht verwendet werden.

#### ■ Sterilisation

Vor der Sterilisation, z. B. mittels Autoklav, sind die Instrumente nach erfolgter Reinigung und Desinfektion gründlich zu wässern und zu trocknen. Der zur Sterilisation eingesetzte Dampf muss frei von Verunreinigungen sein. Um dies sicherzustellen, müssen die Empfehlungen der Norm an die Qualität des Kesselspeisewassers und des Kondensates erfüllt werden.

#### ■ Kompatibilität

1. Eine Kompatibilität mit aldehyd- und peressigsäurehaltigen Präparaten ist gegeben. Aus diesem Grunde können nach der Aufbereitung mit Bomix® plus aldehydische und peressigsäurehaltige Produkte zum Einsatz gelangen.
2. Eine Kompatibilität mit unseren BODE X-Wipes zur reinigenden Desinfektion von Ultraschallköpfen, Sonden etc. ist gewährleistet. Standzeit 28 Tage.

#### ■ Vorreinigung flexibler Endoskope

Bomix® plus kann zur aldehydfreien, desinfizierenden manuellen Grob- und Bürstenreinigung von Endoskopen eingesetzt werden. Entsprechend den Empfehlungen des Robert Koch-Instituts (RKI), muss eine Instrumentenaufbereitung mit viruziden Desinfektionsmitteln erfolgen, wenn keine nachgeschaltete Sterilisation möglich ist. Dafür empfehlen sich z. B. die aldehydischen manuellen Desinfektionsmittel für thermolabile und -stabile Instrumente Korsolex® extra, Korsolex® FF und Korsolex® basic. Bei anschließender maschineller Aufbereitung können Korsolex® Endo-Cleaner und -Disinfectant zum Einsatz gelangen.

## Dosierung

Keime	Einwirkzeit/ Anwendungskonzentration		
	5 Min.	15 Min.	30 Min.
Bakterizid/Levurozid <sup>1)</sup> – hohe Belastung	2,0 %	1,0 %	0,75 %
Begrenzt viruzid (inkl. HBV, HIV, HCV)	1,0 %	0,5 %	
Polyomavirus <sup>2)</sup> – hohe Belastung	2,0 %	1,0 %	
Rotavirus <sup>2)</sup>	0,5 %		

- 1) Nach neuen Standardmethoden  
2) Nach EN 14476

Die Anwendungslösung immer mit kaltem Wasser (höchstens Raumtemperatur) ansetzen.

## Materialverträglichkeit

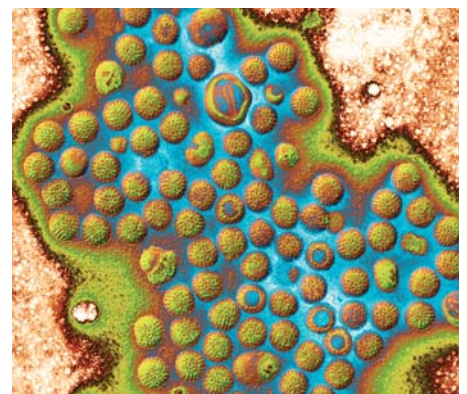
Die breite Materialverträglichkeit von Bomix® plus erstreckt sich auf Werkstoffe wie Glas, Keramik, Edelstahl, Buntmetall, Aluminium, Hartgummi und Hartplastik, Gummi (inkl. Latex und Silikon) sowie Kunststoffe (inkl. Polyacrylat und Polycarbonat). Inkl. flexibler Endoskope und TEE-Sonden.

## Listung

Zertifikat / Liste Verbund für Angewandte Hygiene e.V. (VAH). CE-Kennzeichnung gemäß Medizinproduktegesetz (MPG). IHO-Viruzidie-Liste.

## Chemisch-physikalische Daten

Aussehen	grün-bläuliche, klare Flüssigkeit
pH-Wert Konzentrat	ca. 7
pH-Wert Anwendungslösung (1,0 %, 2,0 %)	ca. 7
Dichte (20 °C)	ca. 1,02 g/cm <sup>3</sup>





HARTMANN

hilft heilen.

PAUL HARTMANN AG  
Paul-Hartmann-Str. 12  
89522 Heidenheim  
Postfach 1420  
89504 Heidenheim  
Telefon +49 7321 36-0  
Fax +49 7321 36-3636

info@hartmann.info  
www.hartmann.info

	Packungs- inhalt	Artikel- Nummer	PZN	Vers.-Einh. Packungen
<b>Bomix® plus</b>				
Flasche	500 ml	974605	5541396	20
Flasche	2 Liter	974602	3540234	4
Kanister	5 Liter	974609	9154785	1
<b>Desinfektionswannen</b>				
	3 Liter	88296	–	1
	5 Liter	88286	–	1
	10 Liter	88294	–	1
	30 Liter	88297	–	1

## Ergänzungssortiment

Manuelle Instrumenten-Desinfektion	Packungs- inhalt	Artikel- Nummer	PZN	Vers.-Einh. Packungen
<b>Korsolex® extra</b>				
Flasche	500 ml	973805	11419037	20
Flasche	2 Liter	973802	10963678	4
Kanister	5 Liter	973809	10963684	1
<b>Korsolex® basic</b>				
Flasche	2 Liter	972672	7699871	4
Kanister	5 Liter	972679	7699888	1
<b>Korsolex® FF</b>				
Flasche	2 Liter	973882	1267679	4
Kanister	5 Liter	973889	1267685	1
<b>Chemothermische Endoskopaufbereitung</b>				
<b>Korsolex® Endo-Cleaner</b>				
Kanister	5 Liter	972020	7233598	1
Kanister	10 Liter	972023	–	1
Kanister	25 Liter	959610	–	1
Fass	200 Liter	965320	–	1
<b>Korsolex® Endo-Disinfektant</b>				
Kanister	5 Liter	972030	7233606	1
Kanister	10 Liter	972033	–	1
Kanister	25 Liter	959600	–	1
Fass	200 Liter	965330	–	1

### Für chirurgisches Instrumentarium und andere Medizinprodukte

Reinigung, Neutralisation und Desinfektion mit dem Dismoclean®-Produktsortiment

**Kennzeichnung für das Konzentrat:** C Ätzend. N Umweltgefährlich. Enthält: N,N-Didecyl-N-methyl-poly(oxyethyl)ammonium-propionat. Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. Verursacht Verätzungen. Sehr giftig für Wasserorganismen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen). Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Die Empfehlungen zu unseren Präparaten beruhen auf wissenschaftlichen Prüfungen und werden nach bestem Wissen gegeben. Weitergehende Empfehlungen, z. B. im Hinblick auf Materialverträglichkeit, sind nur im Einzelfall gesondert möglich. Unsere Empfehlungen sind unverbindlich und keine Zusicherung. Sie schließen die eigene Prüfung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke nicht aus. Insoweit können wir keine Haftung übernehmen. Diese richtet sich nach unseren allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Die Sicherheit von Personal und Patient steht im Mittelpunkt unseres wissenschaftlichen Engagements. Umfassende Wirksamkeitsnachweise, die Auseinandersetzung mit Infektionsrisiken und die Entwicklung von Qualitäts-Produkten und gezielten Präventionsmethoden leisten dazu einen wichtigen Beitrag.  
**Wir forschen für den Infektionsschutz. [www.bode-science-center.de](http://www.bode-science-center.de)**



**BODE SCIENCE CENTER** · Melanchthonstr. 27 · 22525 Hamburg · Tel. +49 40 54006-111 · Fax -777  
[www.bode-science-center.de](http://www.bode-science-center.de) · [contact@bode-science-center.com](mailto:contact@bode-science-center.com)